

## \* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
**CP 660**  
**Hilti Firestop Foam CFS-F FX**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Bauchemie
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Hilti Deutschland AG  
Hiltistr. 2  
D-86916 Kaufering  
Tel +49 8191 90-0  
Fax +49 8191 90-1122  
Kundenservice:  
Telefon: 0800 - 888 55 22 (gebührenfrei)  
Fax: 0800 - 888 55 23 (gebührenfrei)  
E-Mail: de.kundenservice@hilti.com
- **Auskunftsgebender Bereich:** siehe Kapitel 16
- **Notrufnummer:**  
Hilti Deutschland AG  
Tel: 0049 8191 90-0  
Fax: 0049 8191 90 1122  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum - 24 h Service  
Tel.: 0041 / 44 251 51 51 (international)

## \* 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebszerzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

- **R-Sätze:**

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebszerzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

- **S-Sätze:**

23 Dampf nicht einatmen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

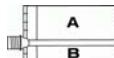
DE

(Fortsetzung von Seite 1)

- Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

### \* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:  
Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.



Hilti Firestop Foam CFS-F FX (CP 660)

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

9016-87-9	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe  <input checked="" type="checkbox"/> Xn R20-40-48/20; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R42/43; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36/37/38 <input checked="" type="checkbox"/> Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; <input checked="" type="checkbox"/> Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25-50%
26316-40-5	alkoxyliertes Ethylen diamin  <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R43 <input checked="" type="checkbox"/> Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	<2,5%
25214-63-5	alkoxyliertes Ethylen diamin  <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36 <input checked="" type="checkbox"/> Eye Irrit. 2, H319	<2,5%

- Gefährliche Inhaltsstoffe A:

26316-40-5	alkoxyliertes Ethylen diamin  <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R43 <input checked="" type="checkbox"/> Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317
25214-63-5	alkoxyliertes Ethylen diamin  <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36 <input checked="" type="checkbox"/> Eye Irrit. 2, H319

- Gefährliche Inhaltsstoffe B:

9016-87-9	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe  <input checked="" type="checkbox"/> Xn R20-40-48/20; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R42/43; <input checked="" type="checkbox"/> Xi R36/37/38 <input checked="" type="checkbox"/> Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; <input checked="" type="checkbox"/> Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335
-----------	---

- zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### \* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- nach Hautkontakt:  
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Hinweise für den Arzt:
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Allergische Erscheinungen
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### \* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

(Fortsetzung von Seite 2)

- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:**
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung:**  
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 5 °C bis 25 °C lagern.
- Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Lagerklasse:**
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
--

MAK	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	29; DFG

- Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Persönliche Schutzausrüstung:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- Handschutz:**  
Schutzhandschuhe.  
EN 374 + EN 388  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial**  
Handschuhe aus synthetischem Gummi.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille.  
EN 166 + EN 170
- Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben**

- Ausssehen:**

Form:	flüssig
-------	---------

Farbe:	rot
--------	-----

Geruch:	charakteristisch
---------	------------------

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

(Fortsetzung von Seite 3)

· Zustandsänderung	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
· <b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Dichte:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Wasser.
- Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungspprodukte:** keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

## \* 11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	
<b>9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe</b>	
Oral	LD50
Inhalativ	LC50/4 h

- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- am Auge: Reizwirkung
- Sensibilisierung:
- Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich
- CMR-Wirkungen (krebszerzeugende, erbgenverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)  
Verdacht auf krebszerzeugende Wirkung

## \* 12 Umweltbezogene Angaben

- Toxizität
- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmt
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* 13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog	
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Entleerte Gebinde: Nationale Sammelsysteme oder EAK-Abfallcode: 150102 Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

## 14 Angaben zum Transport

· UN-Nummer	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· Transportgefahrenklassen	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	
· Klasse	entfällt
· Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.

## 15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
  - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
  - Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht erforderlich.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
  - R36 Reizt die Augen.
  - R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
  - R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
  - R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
  - R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  - R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Hilti Corporation  
Business Unit Chemicals  
Quality/Safety/Environment  
FL-9494 Schaan / Liechtenstein

chemicals.hse@hilti.com  
Tel.: +423 234 3004  
FAX.: +423 234 3462

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert